

Worum geht's? Einblick in das Thema „Technische Unterstützung im Alter“ mit der Möglichkeit, sich Systeme anzuschauen und auszuprobieren sowie relevante Themen mit den anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Für wen? Interessierte, die entweder in einem sozialen Bereich, wie z.B. als Pflegekraft oder Wohnberater oder in einem technischen Bereich, wie z.B. als Handwerker oder Architekt tätig sind.

Wann? Die Weiterbildung setzt sich aus drei Präsenztagen zusammen. Diese sind der 10.05.2014 und 11.05.2014 sowie der 12.07.2014. Die Zwischenzeit nutzen Sie für das Selbststudium mit Hilfe des e-Learning-Angebots.

Wo? In den Räumlichkeiten der Universität Kassel. Die genauen Räume werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Wie melde ich mich an?

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns (siehe Kontakt), damit wir Sie in die Teilnehmerliste eintragen können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt

Sollten Sie weitere Informationen zu unserem Projekt wünschen oder Interesse an einer Zusammenarbeit haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt
Fachbereich Maschinenbau
Universität Kassel
Mönchebergstr. 7
34125 Kassel

Melanie Heußner, M. A.
Tel. 0561 804 7083
M.Heussner@uni-kassel.de
www.mensch-maschine-systemtechnik.de

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

F A C H G E B I E T
M E N S C H M A S C H I N E
S Y S T E M T E C H N I K



Fachgebiet
Wirtschaftsinformatik

INNIAS

Institut für nachhaltige, innovative
und angewandte Systemtechnik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekthomepage

Weitere Informationen zur Weiterbildung und zum Projekt erhalten Sie auf unserer Projekthomepage:
www.taandem.de

Technische Unterstützung im Alter

Für Interessierte aus dem sozialen
und technischen Bereich



Weiterbildung

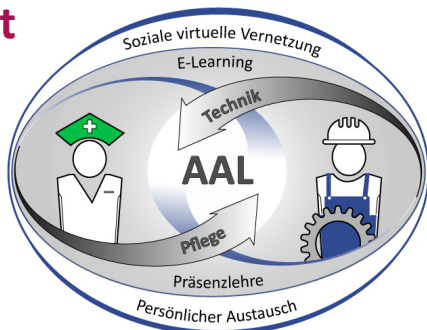
Hintergrund

Zu den Konsequenzen des demographischen Wandels gehören die größer werdende Zahl von unterstützungsbedürftigen älteren Menschen und ein Mangel an qualifizierten Fachkräften im erwerbsfähigen Alter. Als Lösungsansatz bietet sich die Entwicklung sogenannter altersgerechter Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben – kurz AAL – an.

Damit diese neuen Entwicklungen möglichst effizient in der Praxis eingesetzt werden können, sollen Beschäftigte aus angrenzenden Berufsfeldern durch spezielle Weiterbildungsmaßnahmen lernen, die neuen technischen Möglichkeiten zu gestalten und einzusetzen.

Das Projekt „TAAndem – AAL-Weiterbildung im Tandem“ hat zum Ziel, eine gemeinsame AAL-Weiterbildungsmaßnahme für Personen aus technischen und sozialen Berufen zu entwickeln, um bereits vorhandenes Wissen aus dem Berufsalltag zu nutzen.

Konzept



09:00 -
10:30 Uhr

10:50 -
12:20 Uhr

13:20 -
16:40 Uhr

Phase des
Selbststudiums

10.05.2014

Einführung

Krankheitsbilder
und Bedürfnisse

Systeme für
Ambient Assisted
Living (AAL)

11.05.2014

Beratungs-
kompetenz

Wohnsituation
und bauliche
Voraussetzungen

Anwendung
des erlernten
Wissens

12.07.2014

Recht und
Finanzierung

Ethische Aspekte

Vertiefung des
erlernten Wissens
und Feedback

Forum

Lernspiel

Nutzen für die Teilnehmer

- Praxisorientiertes Wissen über neue technische Entwicklungen
- Beratungskompetenzen zum Einsatz von AAL-Systemen
- Neue Kompetenzen zur Anwendung im Berufsalltag